

Termine:

Firmenbesuch Holz Hauff,

Leingarten
21.01.2013, 10:30 Uhr

Besuch Hans-Sauter-Schule,

Leingarten
25.01.2013, 10:00 Uhr

Vortagsabend Gustav Kittler,

Heinrich-Fries-Haus
30.01.2013, 18:30 Uhr

Kontakt:

Abgeordnetenbüro
Rainer Hinderer MdL
Wilhelmstraße 3
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141
Fax: 07131 8987151
E-Mail:
info@rainer-hinderer.de

Bürozeiten:

Mo. - Do.: 9 – 16 Uhr
Fr.: 9 – 13 Uhr

Termine nach
Vereinbarung



Liebe Leserinnen und Leser,

„Das neue Jahr sieht mich freundlich an, und ich lasse das alte mit seinem Sonnenschein und Wolken hinter mir.“ Seien Sie herzlich mit einem Zitat von Johann Wolfgang von Goethe begrüßt. Lassen Sie mich Ihnen mit diesen Worten noch ein gesegnetes Jahr 2013 wünschen. Auch in diesem Jahr möchte ich Sie weiterhin mit meinen Infobriefen über meine Arbeit im Landtag informieren. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre!

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink that reads "Rainer Hinderer".

Rainer Hinderer MdL

Landtagsfraktion startet Kampagne für Armutsbekämpfung

Baden-Württemberg ist ein reiches Land. Wir haben eine niedrige Arbeitslosigkeit und ein verhältnismäßig hohes Maß an sozialem Frieden. Dennoch gibt es auch bei uns zu viele Menschen, die Armut, Not und Existenzangst leiden müssen und denen zentrale Lebenschancen verschlossen bleiben. Die Gründe dafür sind vielfältig: persönliche Schicksalsschläge, strukturelle Benachteiligungen, etwa durch mangelnde Bildungschancen, sozialer Abstieg durch Arbeitslosigkeit, gesundheitliche Probleme und vieles mehr.



Die SPD-Sozialpolitiker zum Start der Kampagne in der Stuttgarter Vesperkirche

Wir Sozialdemokraten sind in der Pflicht, diesem ressortübergreifenden Thema in Baden-Württemberg größte Priorität einzuräumen und gemeinsam mit vielen Partnern auf kommunaler Ebene sowie sozialpolitischen Akteuren wie Kirchen, Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden und zivilgesellschaftlichen Initiativen Wege für eine erfolgreiche, dauerhafte Armutsbekämpfung aufzuzeigen.

Mit der Kampagne „Armutsbekämpfung in Baden-Württemberg“ sollen wirksame Ansätze zur Bekämpfung der verschiedenen Formen von Armut erkannt und entwickelt, in Modellprojekten umgesetzt und auf diese Weise bekannt gemacht werden. Wir arbeiten dabei mit den unterschiedlichsten Akteuren vor Ort zusammen, unterstützen deren Arbeit öffentlich und tragen dazu bei, erfolgreiche „Leuchtturm-“ Projekte zu fördern und an weiteren Orten durchzuführen.

Insbesondere geht es im Rahmen der Kampagne darum, die unterschiedlichen Dimensionen von Armut deutlich herauszustellen, die Menschen für dieses Thema zu sensibilisieren und zu einer Kultur der gegenseitigen Solidarität und des Hinschauens beizutragen. Im Rahmen der Kampagne wird Rainer Hinderer in Heilbronn eine Nachtschicht beim Erfrischungsschutz für Obdachlose begleiten. Auch wird er bei der Vesperkirche in der Nikolaikirche mit anpacken. Es ist wichtig, vor Ort zu sein und sich dort ein Bild zu machen und daraus dann politisches Handeln abzuleiten. (al)

Ganztagesbetreuung bis 2018 umsetzen!

Wir wollen bis zum Jahr 2018 eine Ganztagsgarantie in Baden- Württemberg einführen. Kinder sollen vom ersten Geburtstag bis zum letzten Schultag in unserem Land ganztägige, qualitätsvolle Bildungs- und Betreuungsangebote erhalten. Damit wollen wir mehr Chancengleichheit, mehr individuelle Förderung und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Baden- Württemberg erreichen.

Wir haben dazu in der grün- roten Landesregierung bereits einiges auf den Weg gebracht: Wir haben mit den Kommunen den „Pakt für Familien“ geschlossen und die Fördermittel bei der Kleinkindbetreuung verdreifacht, die Sprachförderung ausgebaut, die Gemeinschaftsschule eingeführt und weitere Ganztagschulen genehmigt. Aktuell werden wir weiterhin alles daransetzen, unseren Beitrag dazu zu leisten, den Rechtsanspruch in der Kleinkindbetreuung (1 bis 3 Jahre) ab August 2013 zu erfüllen.

Wir wollen aber auch ganztägige Betreuung im „klassischen“ Kita- Bereich der Kommunen von 3 bis 6 Jahren, die ganztägige Bildung und Betreuung in den Grundschulen sowie an den weiterführenden Schulen bis 2018 Schritt für Schritt ausbauen. Uns kommt es darauf an, eine lückenlose Bildungs- und Betreuungskette zu schaffen, die Kindern vom frühkindlichen Alter bis zum Schulabschluss ganztägige und qualitativ hochwertige Angebote garantiert.

Der Ausbau der Ganztagsangebote wird einen erheblichen finanziellen Aufwand auslösen. Deshalb wird der Ausbau nur schrittweise möglich sein. Er soll aus fachlichen Gründen zunächst bei den Grundschulen beginnen. (al)

Jahresempfang THW



60 Jahre Technisches Hilfswerk Heilbronn. Einen würdigen Rahmen bot der diesjährige Jahresempfang des THWs für dieses Jubiläum auf jeden Fall. Viele ehrenamtliche Helfer und Gäste waren gekommen um die Leistung der Helfer anzuerkennen. Von den Anfängen beim Wiederaufbau unserer Stadt nach dem 2. Weltkrieg bis heute, leisten die zahlreichen Freiwilligen einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft. Besonders die aktive Jugendarbeit verdient darüber hinaus Anerkennung. (al)